

**Bezirksamtsvorlage Nr. 744**  
zur Beschlussfassung -  
für die Sitzung am Dienstag, dem 19.11.2024

1. Gegenstand der Vorlage:

Einbringung einer Vorlage - zur Kenntnisnahme bei der Bezirksverordnetenversammlung zur Drucksache Nr. 0818/VI, Beschluss vom 30.03.2023 betrifft:

**Mehr Verkehrssicherheit im nördlichen Soldiner Kiez**

2. Berichterstatter/in:

Bezirksstadtrat Schriner

3. Beschlussentwurf:

- I. Das Bezirksamt beschließt die beigefügte Vorlage - zur Kenntnisnahme - betrifft „Mehr Verkehrssicherheit im nördlichen Soldiner Kiez“ als Schlussbericht. Sie ist bei der Bezirksverordnetenversammlung einzubringen.
- II. Mit der Durchführung des Beschlusses wird der Geschäftsbereich Ordnung, Umwelt, Natur, Straßen und Grünflächen beauftragt.
- III. Veröffentlichung: ja
- IV. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein
  - a) Personalrat: nein
  - b) Frauenvertretung: nein
  - c) Schwerbehindertenvertretung: nein
  - d) Jugend- und Auszubildendenvertretung: nein

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

bitten wir, der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:

keine

6. Behindertenrelevante Auswirkungen:

keine

7. Integrationsrelevante Auswirkungen:

keine

8. Sozialraumrelevante Auswirkungen:

keine

9. Auswirkungen auf den Klimaschutz

Die BA-Vorlage hat voraussichtlich positive Auswirkungen auf den Klimaschutz, da der Umweltverbund dadurch gestärkt wird.

10. Mitzeichnung(en):

keine

Bezirksstadtrat Schriener

## Vorlage -zur Kenntnisnahme- **Mehr Verkehrssicherheit im nördlichen Soldiner Kiez**

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 30.03.2023 folgendes Ersuchen an das Bezirksamt beschlossen (Drucksache Nr. 0818/VI):

Das Bezirksamt wird ersucht, in der Wilhelm-Kuhr-Straße sowie an der Kreuzung Wilhelm-Kuhr-Straße/ Nordbahnstraße Maßnahmen für mehr Verkehrssicherheit für Fußgänger\*innen und Fahrradfahrer\*innen zu ergreifen. Dies können insbesondere sein:

- Aufstellen von Verkehrsschildern, wie bspw. Verkehrsschild 136 „Vorsicht, Kinder“
- Schaffung eines sicheren, barrierefreien Übergangs für die Querung der Nordbahnstraße
- Ausweisung des Teils der Wilhelm-Kuhr-Straße, der im Bezirk Mitte verläuft, als Fahrradstraße

Das Bezirksamt hat am 19.11.2024 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes als Schlussbericht zur Kenntnis zu bringen:

Das Bezirksamt ist dem Ersuchen gefolgt und hat verkehrssichernde Maßnahmen eingeleitet. In der Nordbahnstraße gilt bereits Tempo 30. Der Knotenpunkt ist eine wichtige Fußwegeverbindung in den direkt angrenzenden Bürgerpark im Bezirk Pankow. Die Straßenverkehrsbehörde hat zur Steigerung der Verkehrssicht und für eine geeignete Schulwegsicherung einen Fußgängerüberweg (Zebrastreifen) in der Nordbahnstraße an der Ecke Wilhelm-Kuhr-Straße angeordnet. Die Umsetzung erfolgt durch die Senatsverwaltung im Rahmen des Programms „Fußgängerquerungshilfen – Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für zu Fuß Gehende“ nach Abschluss des dort befindlichen Neubauvorhabens. Derzeit befindet sich dort im Rahmen des Bauvorhabens bereits ein provisorischer Fußgängerüberweg.

### A) Rechtsgrundlage:

§ 13 i.V. mit § 36 BezVG

### B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

#### a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

keine

#### b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

keine

C) Auswirkungen auf den Klimaschutz

Die BA-Vorlage hat voraussichtlich positive Auswirkungen auf den Klimaschutz, da der Umweltverbund dadurch gestärkt wird.

Berlin, den 11.11.2024

Bezirksstadtrat Schriener

Bezirksbürgermeisterin Remlinger